

Schmetterlingsmücken

(Psychodidae)



Aussehen

Weltweit leben etwa 1500 Arten dieser Tiergruppe, etwa 110 Arten sind aus Deutschland bekannt. Es handelt sich dabei um meist sehr kleine Mücken mit Körperlängen zwischen 1 und 5 Millimeter.

Der Körper und die Flügel der Schmetterlingsmücken sind meistens stark behaart. Die relativ grossen Flügel werden in der Ruheposition leicht angehoben und dachförmig auf den Rücken gelegt, wodurch sie an winzige Schmetterlinge erinnern. Besonders die Männchen besitzen ausserdem meist sehr kontrastreiche Färbungen der Behaarung, die Weibchen sind unauffällig gezeichnet.

Entwicklung

Weibchen legen ihre Eier an feuchte organische Stoffe in Abflüssen und Abwässern. Die Larven schlüpfen normalerweise innerhalb von 48 Stunden und ernähren sich von faulenden organischen Substanzen für ca. 14 – 15 Tage. Die Verpuppung ist kurz – eine Sache von ein paar Tagen -, dann schlüpfen die adulten (erwachsenen) Mücken, welche nur 2 – 5 Tage leben.

Schaden

Diese Mückenarten sind typische Begleiter von Abwässern, da sich ihre Larven in faulenden Pflanzstoffen entwickeln. Sie sind daher regelmässig in Abwässern (bzw. Kläranlagen), Fettabscheidern, Ausgüssen von Wasserleitungen usw. auch an Dung zu finden. Sie werden oft über einen Kilometer hinweg angelockt. Die Entwicklung in geeigneten Substraten kann massenhaft sein.

Am Befallsort werden sehr wahrscheinlich irgendwelche Abwässer vorhanden sein. Hat es vielleicht einen Abwasserschaden gegeben, sind Fettabscheider vorhanden, und wie steht es um deren Wartung? Sind in dem Gebäude ständig Wasserlachen vorhanden, eventuell unter den Kühlgeräten? Wie sieht die Abwasserbehandlung ausserhalb des Gebäudes aus?